

### **Kursthemen:**

- Optimierung der musikalischen Bewegung: Maßstäbe und Orientierungen für einen regenerativen Gebrauch des Körpers beim Musizieren.
- Reduzierung und Auflösung von Verspannungen, Verkrampfungen oder Schmerzen.
- Spannung/Entspannung: Wie dosiert man frei und stufenlos die jeweils benötigte Mischung von Spannung und Entspannung.
- Musikphysiologisch günstiges Stehen und Sitzen: Maßstäbe und Orientierungen für die beiden Grundformen des Musizierens.
- Die dreidimensional ausbalancierte, zentrierte Bewegung: 3D KLANG-Bewegungen für eine musikalische Muskulatur.
- Audiomotorik: Wie funktioniert die Koppelung und Synchronisation von Hören und Bewegen. Wie soll man eigentlich Hören, um zu einer optimalen musikalischen Bewegungsqualität zu gelangen.
- Klangvolumen und Klangqualität: Verschönerung des Klanges für einen großen, tragfähigen Ton in allen Lagen und Bereichen. Aufbau eines optimalen Verhältnisses von Kraftaufwand und Klangergebnis.
- Atmung beim Musizieren: Was unterscheidet die Atmung von Sängern und Bläsern von der Atmung bei Musikern, bei denen die Atmung nicht Hauptfunktion der musikalischen Bewegung ist. Freier Atemfluss beim Musizieren.
- Von der optimalen Bewegungsqualität zur Realisierung der eigenen musikalisch-künstlerischen Aussage in Konzerten, Probespielen, Wettbewerben oder Prüfungen. Die Funktion von musikalischen Ausdrucksbewegungen.

- Praktische Anwendung am Stück: Fragen der Teilnehmer zu sogenannten „schwierigen Stellen“ aller Art.
- Auftrittstraining: Offene Aufmerksamkeit, Wahrnehmungsorientierung sowie ein aufschwinger Körper zur Behebung von Lampenfieber und Auftrittsängsten.
- Fragen aller Art: Ein großer Teil des Kurses richtet sich nach den individuellen Wünschen und Fragestellungen der Teilnehmer.

### **Kursgebühren:**

Bei Anmeldung bis zum 1.6. 2026:  
670 € aktiv, 520 € passiv, Ermäßigte 620 € / 470 €  
Bei Anmeldung nach dem 1.6. 2026  
710 € aktiv, 560 € passiv, Ermäßigte 660 € / 510 €

Tageskarte passiv: 100 €, Ermäßigte 80 €  
Halbtageskarte passiv: 50 €, Ermäßigte 40 €  
Oder pro Stunde: 20 €, Ermäßigte 15 €

Für die aktive Teilnahme stehen 12 Plätze zur Verfügung, für GasthörerInnen 10 Plätze. GasthörerInnen können an allen KLANG-Bewegungsübungen in der Gruppe teilnehmen. Kurssprachen sind Deutsch und Englisch.

### **Kurszeiten:**

Mo 27.7.: 15-18 Uhr  
Di-Sa 28.7.-1.8.: 11-14 Uhr und 16-19 Uhr  
So 2.8.: 11-14 Uhr

### **Kursort:**

**exploratorium Berlin**  
Zossener Straße 24, 10961 Berlin, Studio 2  
U-Bahn Gneisenaustraße

## **35 Jahre RESONANZLEHRE**

### **KLANG-Bewegung**

### **für Musikerinnen und Musiker**

### **Sommerkurs in Berlin**

**27. Juli – 2. August 2026**

**Mit dem Begründer der  
RESONANZLEHRE  
Thomas Lange**

**Anmeldung und Information:**

Thomas Lange RESONANZLEHRE  
 Schönhauserstraße 18 A, 12157 Berlin  
 Tel.: +49 173 2694678  
 e-mail: thl@resonanzlehre.de  
 www.resonanzlehre.de

**Bankverbindung:**

IBAN: DE29 3002 0900 5350 7762 15  
 SWIFT-BIC: CMCIDEDD

---

**Hiermit** melde ich mich für den Sommerkurs  
 RESONANZLEHRE vom 27.7.-2.8. 2026 an.  
 Die Kursgebühr in Höhe von Euro \_\_\_\_\_  
 habe ich auf das obige Konto überwiesen.  
 Mir ist bekannt, dass bei Absage der Teilnahme  
 die halbe Kursgebühr fällig wird.

**Ich nehme teil: Aktiv  Passiv**

**Name:****Straße:****Ort:****Tel.:****E-Mail:****Instrument/Gesangslage:**

**Ich bin Tagesgast: vom \_\_\_\_\_ bis \_\_\_\_\_**

**Unterschrift:****RESONANZLEHRE****KLANG-Bewegung für MusikerInnen**

Ein besonderes Merkmal der RESONANZ-  
 LEHRE ist, dass der Klang und die musikalische  
 Bewegung als Einheit aufgefasst werden.  
 Eine Grundaussage der RESONANZLEHRE  
 lautet: *Je resonanzreicher der Klang, um so  
 freier die musikalische Bewegung.*

Klang wird mit Bewegung trainiert und nicht  
 durch Bewegung. Muskulär gesehen entspricht  
 der resonanzreiche Klang nicht einer  
 entspannten Muskulatur sondern einer  
 ausbalancierten, geschmeidigen Muskulatur.  
 Dies führt zu einem Lern- und Unterrichtskon-  
 zept bei dem Musikerinnen und Musiker direkt  
 in der musikalischen Aktion betrachtet werden.  
 Von dort aus werden die notwendigen Verände-  
 rungen für eine optimale KLANG-Bewegungs-  
 Qualität beim Instrumentalspiel, Singen oder  
 Dirigieren vorgenommen.

Das Ohr ist über das Gleichgewichtsorgan mit  
 sämtlichen Muskeln des Körpers verbunden.  
 So gibt es über das Hören bzw. den Klang  
 einen direkten Weg in das gesamte Bewe-  
 gungssystem des Menschen (Audiomotorik =  
 Hören, Bewegen).

Die Funktionsweise dieses natürlichen audio-  
 motorischen Systems gilt es als MusikerIn zu  
 erkennen und adäquat zu gebrauchen.

Die praktische Umsetzung wird im Kurs in  
 Einzelstunden und in Gruppenlektionen mit den  
 3D KLANG-Bewegungsübungen vermittelt.

Es werden Möglichkeiten aufgezeigt, wie die  
 KLANG-Bewegungsqualität für das jeweilige  
 musikalische Potential realisiert werden kann.

35 Jahre Resonanzlehre  
**www.resonanzlehre.de**

**Thomas Lange**

ist der Begründer der RESONANZLEHRE  
 und unterrichtet seit über 35 Jahren  
 Musikerinnen und Musiker aller Instrumente,  
 Gesang und Dirigieren.

Er ist Leiter des Ausbildungsganges  
 RESONANZLEHRE in Berlin.

Violinstudium in Berlin und Paris  
 bei Saschko Gawriloff, Thomas Brandis und  
 Gerard Poulet.

Langjährige Orchestererfahrung u.a. beim  
 Deutschen Symphonie-Orchester Berlin sowie  
 den Berliner Philharmonikern.

Tätigkeit als Dirigent und Leiter des Branden-  
 burgischen Kammerorchesters Berlin.

Langjährige Erfahrung im Bereich Jazz bzw.  
 freie improvisierte Musik.

Konzerte in Deutschland, Österreich, Italien,  
 Frankreich, Spanien, Irland und Südafrika.

Von 1997-2002 Dozent für RESONANZ-  
 LEHRE an der Hochschule für Musik und  
 Theater Hannover, dort Beteiligung an der  
 Konzeption und dem Aufbau des Gesund-  
 heitsprogrammes der Hochschule im Bereich  
 Prävention in Zusammenarbeit mit dem Insti-  
 tut für Musikphysiologie.

2004/05 Lehrauftrag für RESONANZLEHRE  
 an der Universität der Künste Berlin.

2008-2012 Kooperation mit der Hochschule  
 für Musik Frankfurt/Main.

2014/2015, 2019/2020 Kooperation mit der  
 Hochschule für Musik Graz, Österreich.

2017 Kooperation mit dem Bayerischen  
 Staatsorchester München, Probespieltraining.

Zahlreiche Kurse, Seminare und Workshops  
 an Musikhochschulen, Musikschulen, für den  
 Deutschen Tonkünstlerverband, auf den  
 Stuttgarter Stimmtagen, beim Bundesverband  
 Deutscher Gesangspädagogen, auf den Euro-  
 päischen Kongressen für Musikphysiologie,  
 bei der Karajan-Akademie der Berliner  
 Philharmoniker, bei der NDR Radiophil-  
 harmonie, sowie beim Schleswig-Holstein  
 Musikfestival.